



Sammlung Theaterzettel

Maß für Maß

Kruse, Karl

1942-12-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

~~Freitag~~ 18. Dezember
~~Montag~~, den 26. Oktober 1942

Vorstellung Nr. 114

Miete H Nr. 5
I. Sonderniete H Nr. 3

Maß für Maß

Komödie in fünf Aufzügen (14 Bildern) von
William Shakespeare

Deutsch von Wolf Heinrich Graf Baudissin

Spielleitung: Friedrich Brandenburg - Bühnenbilder: Helmut Nötzoldt

PERSONEN:

Vincenzio, Herzog von Wien Robert Kleinert
Angelo, Statthalter während des
Herzogs Abwesenheit Walter Kiesler
Escalus, ein alter Herr vom Staatsrat
und Gehilfe des Angelo Karl Marx
Claudio, ein junger Edelmann Egbert von Klitzing
Lucio, ein Wüstling Hans Becker ✓
Ein Kerkermeister Friedrich Hölzlin
Thomas, ein Mönch Josef Renkert
Elbogen, ein einfältiger Gerichtsdiener Ernst Langheinz ✓
Schaum, ein alberner junger Mensch Rudolf Förster a. G.
Pompejus, Bierzapfer bei Frau Ueberley Kaju Golembiewski
Grauslich, ein Scharfrichter Klaus W. Krause
Bernardino, ein Mörder Josef Renkert
Isabella, Schwester des Claudio Gisela Holzinger
Mariana, Angelos Verlobte Aimée Stadler
Julia, Claudios Geliebte Hertha Fuchs
Franziska, eine Nonne Lene Blankenfeld
Frau Ueberley, eine Kupplerin Lola Mebius
Diener des Angelo Georg Zimmermann

Herren, Wachen, Gerichtsdiener und anderes Gefolge

Bühnenmusik: Karl Kruse — Technische Einrichtung: Walter Schade

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem dritten Aufzug (neuntes Bild)

Anfang 18 Uhr

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Ende 20.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt zum Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.